

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Einführung und institutionelle Grundlagen . . . . . 1**
  - 1 Externe Unternehmensrechnung . . . . . 3
    - 1.1 Bestandteile der externen Unternehmensrechnung . . . . . 3
    - 1.2 Adressaten und deren Informationsinteressen. . . . . 4
    - 1.3 Charakteristika der externen Unternehmensrechnung . . . . . 10
    - 1.4 Zusammenhang mit anderen Informationssystemen. . . . . 15
  - 2 Institutioneller Rahmen . . . . . 16
    - 2.1 Überblick. . . . . 16
    - 2.2 Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem. . . . . 19
    - 2.3 Abschlussprüfung . . . . . 19
    - 2.4 Kontrolle durch den Aufsichtsrat. . . . . 21
    - 2.5 Enforcement . . . . . 22
    - 2.6 Gerichtliches Klagensystem . . . . . 23
  - 3 Regulierung der Rechnungslegung. . . . . 24
    - 3.1 Historische Entwicklung . . . . . 24
    - 3.2 Quellen der Regulierung . . . . . 28
    - 3.3 Warum Regulierung der Rechnungslegung? . . . . . 30
    - 3.4 Regulierung als politischer Prozess. . . . . 36
  - 4 Aufbau dieses Buches. . . . . 38
    - 4.1 Schwerpunkte . . . . . 38
    - 4.2 Inhaltlicher Aufbau . . . . . 42
    - 4.3 Formaler Aufbau . . . . . 43
    - 4.4 Verwendung des Buches . . . . . 44
  - 5 Zusammenfassung . . . . . 44
  - 6 Fragen. . . . . 46
  - 7 Probleme. . . . . 47
  - Literaturempfehlungen . . . . . 48

<b>2 Wert von Informationssystemen</b>	51
1 Einführung	53
2 Ökonomische Analyse von Informationen – Grundlagen	54
2.1 Entscheidungstheoretische Grundlagen	54
2.2 Modellierung von Informationssystemen	57
3 Vorteilhaftigkeit von Informationssystemen im Individuale Kontext	63
3.1 Analyse ohne Informationskosten	63
3.2 Das Feinheitstheorem	65
3.3 Informationskosten	71
4 Informationsanalyse im Mehrpersonenkontext	73
4.1 Auswahl von Informationssystemen durch einen Standardsetter	73
4.2 Negativer Wert von Information	76
4.3 Informationsablehnungstheorem	79
4.4 Ergebnis	87
5 Abstimmen über Rechnungslegungsstandards	88
6 Zusammenfassung	92
7 Fragen	93
8 Probleme	94
Literaturempfehlungen	96
<b>3 Rechnungslegung und Kapitalmarkt</b>	97
1 Einführung	99
2 Informationseffiziente Kapitalmärkte und Rechnungslegung	100
2.1 Konzept der Informationseffizienz	100
2.2 Implikationen für die Rechnungslegung und deren Nutzer	106
2.3 Empirische Tests der Informationseffizienz	110
3 Qualität der Rechnungslegung und Kapitalmarkt	118
3.1 Einführung	118
3.2 Direkte Eigenschaften von Ergebnisgrößen	122
3.3 Wertrelevanz	127
3.4 Auswirkungen auf die Kapitalkosten	141
4 Zusammenfassung	146
5 Fragen	148
6 Probleme	148
Literaturempfehlungen	149
<b>4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze</b>	151
1 Einführung	153
2 Entscheidungsnützlichkeit und Anreiznützlichkeit	154
2.1 Grundlagen eines Agency-Modells	156
2.2 Informationssysteme im Agency-Modell	160
2.3 Implikationen	163

3	Vorsichtsprinzip	164
3.1	Mögliche Gründe für ein Vorsichtsprinzip	164
3.2	Ausprägungen von Vorsicht	168
3.3	Repräsentation von Vorsicht im Informationssystem	175
3.4	Vorsicht und Fremdfinanzierung	178
3.5	Vorsicht und Managementanreize	184
4	Fair Value-Bewertung	189
4.1	Konzepte für Zeitwerte	189
4.2	Fair Value in IFRS	193
4.3	Fair Values und Verhaltenssteuerung	197
4.4	Fair Values und Finanzmärkte	206
5	Zusammenfassung	209
6	Fragen	210
7	Probleme	211
	Literaturempfehlungen	215
<b>5</b>	<b>Ausschüttungsbemessung</b>	<b>217</b>
1	Rechtlicher Rahmen von Ausschüttungsregelungen und Gläubigerschutz	220
1.1	Einführung	220
1.2	Ausschüttungsregelungen in Deutschland	221
1.3	Ausschüttungsregelungen in den USA	225
2	Rechnungslegung und Eigner-Gläubiger-Konflikte	228
2.1	Fremdfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	228
2.2	Gläubigerschutz durch rationale Erwartungen der Gläubiger	234
2.3	Unternehmenspolitik, Restriktionen und Gläubigerschutz	236
2.4	Wirkungen bilanzieller Ausschüttungsrestriktionen	244
2.5	Implikationen für Rechnungslegungssysteme	253
3	Rechnungslegung und Manager-Eigner-Konflikte	257
3.1	Eigenfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	257
3.2	Funktionen der Ausschüttungsbemessung bei Manager-Eigner-Problemen	260
4	Zusammenfassung	264
5	Fragen	266
6	Probleme	267
	Literaturempfehlungen	268
<b>6</b>	<b>Bilanzpolitik – Grundlagen</b>	<b>269</b>
1	Einleitung	271
1.1	Wirkungen von Bilanzpolitik	271
1.2	Bilanzpolitische Maßnahmen	273
1.3	Auswahl unter bilanzpolitischen Maßnahmen	277
1.4	Anreize zu Bilanzpolitik	278

- 2 Identifikation von Bilanzpolitik ..... 282
  - 2.1 Erkennen von Bilanzpolitik..... 282
  - 2.2 Empirische Schätzung von Bilanzpolitik ..... 286
- 3 Empirische Ergebnisse zu Bilanzpolitik..... 294
  - 3.1 Anreize und Bilanzpolitik ..... 294
  - 3.2 Maßnahmen der Bilanzpolitik..... 301
- 4 Zusammenfassung ..... 307
- 5 Fragen..... 308
- 6 Probleme..... 309
- Literaturempfehlungen..... 312
  
- 7 Bilanzpolitik – Spezialfragen..... 313**
  - 1 Einleitung ..... 315
  - 2 Bilanzpolitik im Kapitalmarktgleichgewicht ..... 316
    - 2.1 Ein Kapitalmarktmodell ..... 317
    - 2.2 Marktgleichgewicht..... 317
    - 2.3 Interpretation..... 319
    - 2.4 Unvollständige Information über Präferenzen des Managers..... 321
    - 2.5 Effekt buchmäßiger auf reale Bilanzpolitik ..... 323
    - 2.6 Nutzen von Bilanzpolitik..... 324
    - 2.7 Real Effects-Modelle..... 327
  - 3 Signalisieren durch Wahlrechtsausübung..... 330
    - 3.1 Grundidee ..... 330
    - 3.2 Wahl der Vorratsbewertungsmethode ..... 332
    - 3.3 Ein Signaling-Modell ..... 333
    - 3.4 Ergebnis..... 340
  - 4 Bilanzpolitik und Verträge ..... 341
    - 4.1 Grundüberlegung..... 341
    - 4.2 Das Offenlegungsprinzip..... 342
    - 4.3 Kosten verursachende Bilanzpolitik ..... 346
    - 4.4 Vorteile von Bilanzpolitik ..... 348
  - 5 Zusammenfassung ..... 351
  - 6 Fragen..... 353
  - 7 Probleme..... 353
  - Literaturempfehlungen..... 356
  
- 8 Publizität und Publizitätsanreize ..... 357**
  - 1 Rechtliche Rahmenbedingungen ..... 359
    - 1.1 Gesetzliche und freiwillige Publizität..... 359
    - 1.2 Rechtliche Publizitätsvorschriften..... 362
  - 2 Das *unraveling-Prinzip*..... 365
  - 3 Erklärungen für nur teilweisen Ausweis..... 370

3.1 Direkte Kosten der Publizität . . . . .	371
3.2 Unsicherheit über den Erhalt von Information . . . . .	374
3.3 Unsicherheit über das Ziel des Managers . . . . .	378
3.4 Effekt von Leaks . . . . .	381
4 Konkurrenzsituation und Ausweisverhalten . . . . .	383
4.1 Einleitung . . . . .	383
4.2 Latente Konkurrenzgefahr. . . . .	385
4.3 Bestehende Konkurrenz. . . . .	391
4.4 Konkurrenz und der Management Approach . . . . .	394
5 Ausweis nicht verifizierbarer Informationen . . . . .	400
5.1 Die Problematik. . . . .	400
5.2 Informativer Ausweis nicht verifizierter Informationen . . . . .	403
6 Zusammenfassung . . . . .	406
7 Fragen. . . . .	407
8 Probleme. . . . .	408
Literaturempfehlungen . . . . .	411
<b>9 Wirtschaftsprüfung – Grundlagen und Anreizprobleme . . . . .</b>	<b>413</b>
1 Einleitung . . . . .	415
1.1 Rolle und Charakterisierung der Wirtschaftsprüfung . . . . .	415
1.2 Prozess der Abschlussprüfung. . . . .	418
2 Optimale Verträge, Moral Hazard und Prüfung . . . . .	425
2.1 Grundmodell . . . . .	425
2.2 Unbeobachtbarer Überschuss . . . . .	426
2.3 Einsatz einer Prüfungstechnologie . . . . .	427
2.4 Rational handelnder Prüfer . . . . .	429
2.5 Kontrolle des Prüfers. . . . .	431
2.6 Ergebnis. . . . .	433
3 Unabhängigkeit des Prüfers . . . . .	435
3.1 Institutioneller Rahmen. . . . .	435
3.2 Quasirenten, <i>low balling</i> und <i>fee cutting</i> . . . . .	439
3.3 Quasirenten und die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit . . . . .	449
3.4 Beurteilung regulativer Vorschläge . . . . .	453
3.5 Unabhängigkeit und Berichterstattung des Prüfers. . . . .	461
4 Zusammenfassung . . . . .	464
5 Fragen. . . . .	466
6 Probleme. . . . .	467
Literaturempfehlungen . . . . .	470
<b>10 Prüferhaftung und Prüfungspolitik . . . . .</b>	<b>471</b>
1 Institutionelle Aspekte . . . . .	473
2 Grundsätzliche Wirkungen von Haftungsregeln. . . . .	476

---

2.1	Basismodell . . . . .	476
2.2	Implikationen für die Prüferhaftung . . . . .	478
3	Strategische Interdependenzen und Haftungssysteme . . . . .	481
3.1	Bestimmungsgründe der erwarteten Haftungsfolgen . . . . .	481
3.2	Gefährdungshaftung . . . . .	483
3.3	Verschuldenshaftung . . . . .	484
4	Verschuldenshaftung mit präzisen Prüfungsgrundsätzen. . . . .	485
4.1	Relevanz von Prüfungsstandards. . . . .	485
4.2	Eigenschaften des Nash-Gleichgewichts. . . . .	490
4.3	Implikationen und komparative Statik . . . . .	493
5	Verschuldenshaftung mit unpräzisen Prüfungsgrundsätzen. . . . .	501
6	Präzise versus unpräzise Prüfungsgrundsätze . . . . .	504
7	Möglichkeit außergerichtlicher Vergleiche . . . . .	507
8	Zusammenfassung . . . . .	512
9	Fragen. . . . .	513
10	Probleme . . . . .	514
	Literaturempfehlungen . . . . .	515
	<b>Literatur. . . . .</b>	<b>517</b>
	<b>Stichwortverzeichnis. . . . .</b>	<b>539</b>